

PROJEKTTAGE

Get reel! Deine Story zählt.



© Friederike Ablang

Das Format „Get reel! Deine Story zählt!“ ist ein Angebot für Schüler:innen der Sekundarstufe I der 5. & 6. Klassen der Haupt-, Real-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen in ganz Baden-Württemberg. Neben Inhalten der Demokratie- und Medienbildung werden die Schüler:innen in diesem Angebot selbst zu Medienschaffenden und thematisieren ihre eigenen politischen und gesellschaftlichen Anliegen. Sie erleben mediale Formate als politische Artikulationsform und beschäftigen sich mit den Möglichkeiten zur politischen Teilhabe.

Sie entwickeln, drehen, schneiden und produzieren im Rahmen des fünftägigen Formats eigene Videoclips, gehen mit ihren Ideen mit den Bürgermeister:innen ihrer Gemeinde in den Austausch und streiten so für ihre Anliegen.

„Safe!“ ist ein Projekt der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) und der Baden-Württemberg Stiftung. „Safe!“ vermittelt Demokratie- und Medienbildung an Schulen.

- Zielgruppe** Schüler:innen der 5. und 6. Klassen der Haupt-, Real-, Werkreal- und Gemeinschaftsschulen (max. 30 Schüler:innen je Projektdurchlauf)
- Orte** In der Schule (Tag 1-4) und im Rathaus (Tag 5) der jeweiligen Gemeinde
- Termine** Tag 1&2 in einer Woche, Tag 3&4 in einer darauffolgenden Woche, Tag 5 in einer darauffolgenden Woche oder ggf. als Projektwoche

Ablauf

Zeitlicher Umfang & Ort

Das Format besteht aus fünf Projekttagen, welche jeweils ca. **4,5 Zeitstunden** (einschließlich Pausen) umfassen. In der Regel finden die ersten vier Tage an der Schule statt, während der Tag 5 im örtlichen Rathaus durchgeführt wird. Die fünf Tage sind in drei Module eingeteilt und werden in der Regel im 2-2-1 System terminiert, wie es anhand des folgenden Beispiels veranschaulicht wird:

Modul I (Tag 1&2): Do 19.03. & Fr 20.03.2026

Modul II (Tag 3&4): Di 24.03. & Mi 25.03.2026

Modul III (Tag 5): Di 31.03.2026

Das Format kann auch als eine Projektwoche (Mo bis Fr) am Stück durchgeführt werden. Für die An- und Abreise zum örtlichen Rathaus am Tag 5 ist die Schulklasse selbstverantwortlich.

Anforderungen & Vorbereitung

Räumlichkeiten & Technik An den Tagen 1-4 werden insgesamt zwei Räume benötigt. Im Klassenzimmer werden ein Beamer/digitale Tafel und Lautsprecherboxen benötigt.

Datenschutz Da die Schulkinder filmen und ggf. sich selbst filmen und diese Ergebnisse präsentieren werden, ist im Vorfeld eine Daten-Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich, welche die LpB im Vorfeld versendet.

Kosten

Keine.

Schlagwörter

Demokratiebildung, Medienbildung, Social Media, Selbstwirksamkeit, Sozial- und Medienkompetenz.

Programm

Tag 1 & 2: Interessen und Ideen

Im ersten Modul (Tag 1 & 2) lernen die Schüler:innen gesellschaftliche Aushandlungs- und Beteiligungsprozesse kennen, nähern sich dem Demokratiebegriff an und reflektieren kritisch ihr Medien-Nutzungsverhalten. In einem gemeinschaftlichen Prozess werden die (politischen und gesellschaftlichen) Interessen der Schüler:innen gesammelt und in Kleingruppen zu Drehplänen für die Kurzfilme überführt.

Tag 3 & 4: Drehen und schneiden

Im zweiten Modul (Tag 3 & 4) drehen, schneiden und postproduzieren die Schüler:innen ihre Kurzfilme. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Desinformation und Fake News.

Tag 5: Präsentieren und Diskutieren

Im Abschlussmodul (Tag 5), das im Rathaus der Kommune stattfinden wird, setzen sich die Schüler:innen mit Hass und Beleidigungen im Netz auseinander und üben digitale Zivilcourage ein. Abschließend werden die Kurzfilme gemeinsam mit (Ober-)Bürgermeister:in im Sitzungssaal des Rathaus präsentiert und über die Filmthemen diskutiert.